

Neues vom NABU

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Ihnen freuen wir uns auf die diesjährige Freilandsaison zum Beobachten und Arbeiten in der Natur. Unser neues Programm bringt viele Angebote – die ehrenamtlichen Exkursionsleiter*innen freuen sich auf Ihre Teilnahme! Kommen Sie zu unseren Arbeitsgruppen, dort warten viele interessante Projekte auf tatkräftige Unterstützung! Und schauen Sie in unsere „Stellenangebote“ – als mitgliederstarker Verein braucht auch die Vereinsleitung sachkundige Verstärkung!

Ihre NABU-Vorsitzenden
Jürgen Albrecht und Wiebke Homann

Ein Regionalplan zum Fürchten

Hunderte ehrenamtliche Arbeitsstunden und viel Sachkunde haben die Naturschutzverbände aus OWL in den Beteiligungsprozess zur Aufstellung des neuen Regionalplans OWL investiert. Das Ergebnis ist mehr als enttäuschend, nur extrem wenige Anregungen wurden übernommen, dafür aber unsäglich große Tore für weiteren Flächenverbrauch geöffnet. Noch nicht einmal der sehr gut begründeten Forderung wurde entsprochen: den Untersee in Bielefeld zu streichen und dort ein Naturschutzgebiet auszuweisen, um den Johannisbach zu renaturieren und eine Oase für naturnahe Erholung und biologische Vielfalt entwickeln zu können. Ein demokratischer Beteiligungsprozess, der allenfalls Frust erzeugt: Wer kann das wünschen? Mehr dazu: www.nabu-bielefeld.de/positionen-presse/regionalplan-owl/

Weichenstellung für den zweiten Nationalpark in NRW

Noch eine naturschutzpolitische Hängepartie in OWL: der völlig unverständliche Widerstand aus dem konservativ-„liberalen“ Lager gegen einen Nationalpark in der Egge und Senne auf Waldflächen im Landeseigentum fordert den naturverbundenen Menschen in OWL einen weiteren Kraftakt ab: Das große Engagement der ehrenamtlichen Naturschützer hat zwei Bürgerbegehren in den Kreisen Höxter und Paderborn zum Erfolg geführt. Anstatt sich nun wenigstens im landesweiten Bewerbungsverfahren anzumelden, um die großen, auch wirtschaftlichen Vorteile eines Nationalparks in der Region nicht von vorneherein zu verspielen, pokern die schwarzgelben Kreismehrheiten weiter und zwingen ihre Verwaltungen und Bürger*innen zu Volksentscheiden. Es ist ein Jammer, dass gewählte Politiker nicht in der Lage sind, zur Lösung der aktuellen Natur- und Klimakrisen beizutragen. Bitte unterstützen Sie die Bürgerentscheide in Höxter und Paderborn, wo immer Sie können! Nähere Informationen unter www.egge-nationalpark.de.



Termine:

Das Auenfest findet erstmalig am Sonntag, 23. Juni, von 11 bis 18 Uhr auf dem Halhof und in der Johannisbachaue statt. Mit Familien-Rallye, Erlebnis- und Informationsangebot zu Natur und Erholung.

Das NABU-Sommerfest feiern wir am 17. August von 15 bis 18 Uhr auf dem Vereinsgelände des NABU (Wiesenstr. 21) mit Kaffee & Kuchen und Gedankenaustausch. Kommen Sie einfach vorbei.

Details siehe Programm-Faltblatt und Homepage. Gäste sind herzlich willkommen!

Dienstags-Exkursionen enden nach 18 Jahren

Nach 18 Jahren und fast 150 Exkursionen, die Heinz Bongards dankenswerterweise organisierte und leitete, endet das von ihm begründete "Dienstags-Programm" des NABU Bielefeld zu Neujahr 2024 bis auf Weiteres. Wir würden die Reihe gerne so oder in ähnlicher Form fortsetzen, sofern sich Organisatoren dafür finden. Interessenten melden sich bitte beim Vereinsvorstand!



Vogel des Jahres in Bielefeld

Noch kommt der Kiebitz – Vogel des Jahres 2024 – auch in Bielefeld vor: 19 Brutpaare waren es 2022 (2004: 68 Paare). Vermutlich aber nicht mehr lange, denn der Sinkflug dieser charismatischen Art setzt sich fort. Über die Gründe und die Entwicklung in unserem Raum berichtet die von H. Bongards zusammengestellte Schriftenschau auf unserer Homepage: www.nabu-bielefeld.de/artenschutzprojekte/jahresvoegel-in-bielefeld/. Eins der letzten Vorkommen lag übrigens in der Johannisbachaue. Hier gibt es Bemühungen, durch spezifische Bewirtschaftung die für den „Kiwit“ erforderliche Lebensraumstruktur wiederherzustellen.

Die Mehlschwalben finden Bielefeld gut!

Und am Ende doch noch eine gute Nachricht! 43 Vogelfreund*innen hatten bei der Schwalbenzählung 2022 mitgemacht. Jetzt sind die Ergebnisse ausgewertet. Seit der letzten Zählung 2011-2013 ist der Brutbestand um über die Hälfte auf 1.736 Paare angewachsen! Über 1.250 unter den Dächern von Bielefeld angebrachte Kunstnester trugen zu diesem Erfolg bei, denn ein Drittel aller Brutpaare (genau: 560) brütete in diesen Nisthilfen, das entspricht fast 90% des Populationszuwachses. Allen Mitwirkenden und Spendern sei herzlich gedankt. Artenschutz lohnt sich!!



Der NABU Bielefeld sucht:

Grüne Daumen (w/m/d) zur Mitarbeit im Bauerngarten-Team des NABU Bielefeld beim Schelphof

Wir bieten: einen der schönsten Naturgärten in Bielefeld am Schelphof in Bielefeld-Heepen als Arbeitsplatz (wer braucht da noch einen Schrebergarten??); Gartenarbeit und Gartengenuss von der Bodenbearbeitung bis zur Ernte; Einarbeitung durch ein Team mit langjähriger Naturgarten-Erfahrung; Einsatzzeit flexibel, nach Interesse und Absprache (im Team bevorzugt donnerstags und samstags); perspektivisch: Übernahme der Gruppenleitung.

Du hast: Interesse an Gartenpflanzen (Stauden, Gemüse, Obst, Gehölze, auch alte Sorten) und Freude am naturnahen, gifffreien Gärtnern; Spaß an der Beobachtung von Tieren im Garten, vielleicht auch Talent zum Bauen von Tierquartieren; Geduld und Durchhaltevermögen über einen längeren Zeitraum; gerne auch Interesse an Gartenführungen für interessierte Besucher*innen.

Kontakt für Bewerbungen: Wilfried Hoffmann, Tel. 05206-2651, hoffmann.kruse@t-online.de; Gundel Schönbrunn, Tel. 0521-101735, gundel.schoenbrunn@web.de

Kleines Bücherregal gesucht!

Wir wollen im Gruppenraum des Vereinshauses ein kleines Büchertauschregal aufstellen, in das Mitglieder nicht mehr benötigte, aber noch brauchbare Bücher über Vogelkunde, sonstige Fauna und Flora sowie Naturschutz zum Verschenken einstellen können. Passend wäre z.B.

1 m hoch und 1 m lang, oder ein Eckregal entsprechender Höhe und jeweils 1 m Länge.

Angebote bitte an Jürgen Albrecht senden:

jalbrecht.bielefeld@t-online.de.

Wertvollere Bücher zur Thematik übernehmen wir auch gerne in den Bestand unserer kleinen Fachbibliothek im Vereinshaus.

Bundesverdienstkreuz für Eckhard Möller

Eckhard Möller, landesweit bekannter Ornithologe, begnadeter Pädagoge und langjähriges NABU-Mitglied, wurde im Oktober 2023 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Eckhard lebt in Herford, ist dem NABU Bielefeld aber seit seinem Studium in Bielefeld eng verbunden. Einige seiner zahlreichen Verdienste sind im neuen Charadrius und auf der NWO-Webseite nachzulesen.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser mehr als verdienten Auszeichnung!

